

Lebensmittel für die Festtage!

Weine — Liköre Konserven 1/1 Dose

Apfelwein herb . . . Liter	36	Gemüse-Erbisen	50
Johannisbeerwein . . . Liter	65	Junge Erbsen, mittelfein . . .	70
Heidelbeerwein . . . Liter	85	Gemischtes Gemüse, V . . .	65
Erdbbeerwein . . . Liter	85	Stangen-Spargel 1.95 1.30 1.15	
Wermut deutsch Liter	1.20 72	Brechspargel m. Köpfen 1.55 98	
Dürkheim. Rotwein 1/1 Fl.	88	Pflaumen mit Stein	45
22er Montagne . . . 1/1 Fl.	1.28	Erdbeeren	1.10
33er Liebfraumilch 1/1 Fl.	1.10	Apfelsinen	15
Feinrot-Wein . . . 38% 1/1 Fl.	2.45	Datteln . . große Schachtel	68
Pflummin, Kümmel . . . 1/1 Fl.	2.50		
Met-Ing. Süßweins . . . 30% 1/1 Fl.	1.40		
Deutscher Traubensekt 2.50 1.95			

Fetteringe in Tom. Dose	25
Öl-Sardinen Dose	45, 28, 22

Walnüsse Pfd.	45, 38, 25
Haselnüsse Pfd.	45, 38, 30
Para-Nüsse Pfd.	35
Erbsenmehl Pfd.	48

Wurstwaren Konfitüren

Vorder-Schinken . . . Pfd.	22	Lübeck. Marzipan-Kartoff. 1/4 Pfd.	25
Mettwurst Braunsch. Art Stück	32	Marzipan Lemuz, (rot, weiß, gelb), Stück	10
Teewurst, ca. 200 g. Stück	60	Butter, feinst, 1/2 Pfund	10
Bierwurst, mager . . . Pfd.	84	Marzipan-Brote . . . Stück	50
Schinkenspeck Pfd.	1.28	Baumkuchen in Stängel . . . Stück	10
Cervelat od. Solomi . . . Pfd.	1.28	Kinder-Einkaufs-Taschen od. Körbchen gefüllt Stück	50, 40
Lachsschinken, kleine . . . Pfd.	1.95	Schokolade 2 Tfl. à 50 gr	25
Fleisch-Salat Pfd.	60	Schokol. 3Tfl. à 50 gr sortiert	35
Tafel-Mayonnaise Pfd.	72	Schokol. 3Tfl. à 100 gr sortiert	65
		Venetia-Schokol. 100 gr Tfl.	25
		Pralinen in Pack. 1.00 50	30
		Lebkuchen Paket 50	25



Rücher-Aale Pfd.	2.20 1.95
Rollmops, Bismarckheringe, Hering i. Gelee 1/1 Dose	65

Wellnachtsmänner mit od. ohne Stängel Stück	85, 60, 40, 10, 5
---	-------------------

Fleisch/Geflügel

Rind-Rouladen II. Qual. Pfd.	95
Rind-Kochfleisch II. Qual. Pfd.	58
Gulasch II. Qual. Pfd.	65
Sauerkraut a. K. II. Qual. Pfd.	75
Kammol-Kaulo II. Qual. . . Pfd.	98
Blatt od. Rücken II. Qual. Pfd.	88
Rosenthal od. Lende II. Qual. Pfd.	1.10
Kalt-Schnitzel III. Qual. Pfd.	1.10
Kalt-Schnitzel III. Qual. Pfd.	84
Kaltbrust, Blatt od. Kamm III. Qual. Pfd.	68
Ordnung Pfd.	1.15 98 88
Enten ausgeschlachtet Pfd.	88
Hühner frisch . . . Pfd.	95 85
Hühner gefroren Pfd.	88 78
Kaninchen mit o. o. Fell Stk.	1.35
Hasen abgez. mittelschw. Stk.	3.10

Gefüllte Körbe in verschiedenen Zusammenstellungen

Leipzig

Hochschulnachrichten. Die Lehrberechtigung in der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig ist erteilt worden dem Assistenten am Institut für landwirtschaftliche Bakteriologie und Bodenkunde Dr. Bläthe für Landwirtschaft, dem Assistenten am Institut für Kultur- und Universalgeschichte Dr. Pfeiffer für Soziologie und dem Assistenten am Physiologischen Institut Dr. Thierfelder für klassische Philologie.

Polizeistunde für Weihnachten und Neujahr. Das Polizeipräsidium teilt mit: In den Nächten vom 25. zum 26. Dezember 1934 sowie vom 1. zum 2. Januar 1935 wird die Polizeistunde auf 2 Uhr morgens festgesetzt; für die Neujahrnacht wird sie aufgehoben. Soweit Musik- und Tanzveranstaltungen vorliegen, wird für die Nächte vom 26. zum 27. Dezember 1934, vom 31. Dezember 1934 zum 1. Januar 1935 und vom 1. zum 2. Januar 1935 auf 2 Uhr morgens festgesetzt. Am Vorabend des Weihnachtstages und am ersten Weihnachtstages sind öffentliche Tanzveranstaltungen verboten, auch dann, wenn sie erst nach Mitternacht, also zu Beginn des folgenden Tages stattfinden werden. Musik ist am ersten Weihnachtstages bzw. in der Nacht zum 26. Dezember 1934 bis 2 Uhr morgens erlaubt. — Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß sich damit an den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen hinsichtlich der Arbeitszeit der Angestellten nichts ändert, daß diese vielmehr genau zu beachten sind. — Diese Regelung gilt auch für den Bezirk der Amtshauptmannschaft Leipzig einschl. der Städte Markkleeberg, Markranstädt und Taucha.

Verkehrsverhältnisse in Leipzig. Nach dem Wochenanweis des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig betrug in der Woche vom 2. bis 8. Dezember 1934 die Zahl der Lebendgeborenen 193; gestorben sind im gleichen Zeitraum 182 Personen. Von den Todesfällen entspringen auf Diphtherie 1, Grippe 8, Tuberkulose 7, Krebs 24, Zuckerkrankheit 7, Gehirnschlag 16, Herzkrankheiten 44, Bronchitis 5, Lungenerkrankung 14. Keun Personen erlitten tödlichen Unfällen, sechs endeten durch Selbstmord.

Einbruch in ein Landhaus. In der Nacht zum 19. d. M. wurde in ein Landhaus in Holzhausen bei Leipzig eingebrochen. Dabei wurden entwendet: ein Kasten-Grammophon aus Mahagoni mit 20 verschiedenen Platten, ein Ballen (etwa 20 Meter) schwarzer Futterstoff, verschiedene Bettwäse, mehrere Flaschen Spirituosen, ein braunfarbiger, ein schwarzer, ein grauer Jacketanzug und ein grauer Sommerüberzieher. Man vermutet, daß die Täter verhaftet werden, das entwendete Gut in Leipzig zu Geld zu machen.

Schwere Verkehrsunfälle. Am Mittwoch gegen 16 Uhr wurde vor dem Grundstück Königsplatz 13 eine Radfahrerin, die etwa 30 Jahre alte Wilhelmine Beyersberg, von einem Vierkraftraktor angefahren. Sie stürzte unter den Kraftwagen und erlitt eine Gehirnerschütterung und innere Verletzungen, die ihre Ueberführung ins Krankenhaus notwendig machten. — In der Nacht zum Donnerstag sind auf der Kreuzung Ballistischer und Pflasterstraße in Leipzig-Wahren zwei Personenkraftwagen zusammengestoßen. Zwei Insassen des einen Wagens wurden so schwer verletzt, daß sie dem Krankenhaus zugeführt werden mußten. Die beiden Wagen wurden vollständig zertümmert und mußten abgeschleppt werden.

Professor Abendroth als Gastdirigent. Der Leipziger Gewandhaus-Kapellmeister, Professor Hermann Abendroth, ist vom Badischen Staatstheater in Karlsruhe eingeladen worden, ein Sinfoniekonzert und eine Aufführung des Fidelio in Karlsruhe zu dirigieren.

† Baurat Wötcher-Oschaj gestorben. Baurat Alfred Wötcher vom Brandversicherungsamte Oschaj ist an den Verletzungen gestorben, die er kürzlich bei einem Unfall erlitten hatte. Baurat Wötcher ist 62 Jahre alt geworden; er stammte aus Dresden.

Aus der Lausitz

Weihnachtsfeier der Kath. Oberschule Bautzen

Am letzten Abend vor den Weihnachtsferien kam die Schulfamilie altem Brauche gemäß im Schulsaal zusammen — unter den Gästen demerhte man auch den Vertreter des Domstiftes als der Kollaturbehörde, Domdekan Alexander Hartmann —, um in einer kurzen feierlich-weihnachtlichen Stimmung zu weihen, die, wie Oberstudiendirektor Schmidt in seiner Begrüßung zum Ausdruck brachte, getragen sein soll von echter christlicher Freude und Liebe. Der Schülerchor unter der Leitung von Studienassessor Wolfgang Scheider weichte ohne Zweifel bei allen Hörern die weihnachtliche Freude, die gerade in Deutschland das hehre Geheimnis der Christnacht umgibt. Freilich Reuter, „Es waren Hirten auf dem Felde“ für gemischten Chor, Solo (Johanna Kubitz, O I O) und Orgel (Wolfgang Mannheim, O I O) führte uns auf Bethlehem's Fluren und ließ am Schluß unsere Herzen mächtig mitbewegen in dem brautendehören wir den schlichten Bericht des Weihnachtsevangeliums, den Otto Töppel (H I O) vortrug. Unter Studentin Carl Engler spielte nunmehr das Schülerorchester aus dem Orchester-Trio von Johannes Stamitz Allegro und Menuett. Darauf erlebte die Schulfamilie die Uraufführung eines innigen Weihnachtsliedes für Sopran (Johanna Kubitz, O I O) und Orchesterbegleitung von Carl Engler, eine Vertonung des Gedichtes „Friede auf Erden“ von Frieda Schanz. Und dann kam der Vorbote des Weihnachtsfestes auch noch, um der Schulfamilie seine Wohnungen mit auf den Weg zu geben. In der kleinen Weihnachtsfeier „Knecht Ruprecht“, Carl Englers erstes Weihnachtsspiel aus dem Jahre 1912, haben wirklich die Quintanten in Lied und Spiel ihr Bestes gegeben. Und als Knecht Ruprecht (H. Hartmann, O I O) seine Gaben aussteltete und sogar dem jüngsten Zuhörer, einem kleinen Fünfjährigen, ein Nikolauspaßchen überreichte, fühlten sich gewiß Alt und Jung in jene glücklichen Kindertage veretzt, da Sanft Nikolaus und Knecht Ruprecht als Himmelsboten des Christkinds in ihrem vollen Schall lebendig sind. Der gemeinsame Gesang des trauten deutschen Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ schließt die schlichte Feierstunde ab, die so recht die Vorfreude des Festes gewedt hat.

I. Bautzen. Hier Einbrüche. In der Nacht zum Mittwoch und zum Donnerstag wurden in Bautzen in zwei Gastwirtschaften und zwei Werkbüros Einbrüche verübt. In einem Gasthof in Bautzen-Seidau entwendeten die Diebe Bargeld und eine Brieftasche, in einem Gasthaus auf der Marlin-Rutschmann-Straße zwei Automaten, den Inhalt einer Kasse und fünf Spielkarten. In den Werkbüros stahlen den Tätern nur Kleinigkeiten in die Hände.

Gottesdienste für Weihnachten

Zittau (Kath. Marienkirche, Vestingstraße 16). Am hl. Abend, nachts 12 Uhr, feierliches Mitternachts-Gesamt. 1. Feiertag: Stille hl. Messen, früh 7, 7.30, 8 Uhr; um 9.15 Uhr feierliches Gesamt mit Predigt und 11 Uhr Singmesse mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Weihnachtsandacht, 2.30 Uhr

In allen Weihnachtsfeiern:
„5 Minuten Presse“!

Taufen. — 2. Feiertag: früh 8 Uhr hl. Messe, 7.30 Uhr Singmesse mit Predigt, 9.15 Uhr feierliches Gesamt mit Predigt, 11 Uhr Singmesse mit Predigt; nachm. 2 Uhr Weihnachtsandacht, 2.30 Uhr Taufen.
Gelegenheit zur hl. Weichte: St. Abend, nachm. von 5—7 Uhr; an den Feiertagen früh, wie gewöhnlich, bis 8.30 Uhr.
Oberdorf-Ogbin (Kath. Kapelle). 1. Feiertag: früh 9.30 Uhr Singmesse mit Predigt.
Jonodorf (Kath. Kapelle). 2. Feiertag: früh 9.30 Uhr Singmesse mit Predigt.
Sörenth (Kath. Kapelle). 2. Feiertag: früh 9.30 Uhr Singmesse mit Predigt.
Falkenstein. Sonntag, 23. Dez. (4. Adventssonntag): Morgens 8 Uhr Frühmesse mit Predigt, vorher Beichtgelegenheit, 9.30 Uhr deutsches Gesamt mit Predigt und Segen, vor dem Gesamt Beichtgelegenheit, nachm. 5 Uhr Christmesse mit Predigt und Segen. — 1. Feiertag: Nachts 12 Uhr Christmesse mit Predigt und Segen, nachm. 3 Uhr Frühmesse mit Predigt und Segen, nachm. 8 Uhr deutsches Gesamt mit Predigt und Segen. In der Christmesse wird die hl. Kommunion ausgeteilt. Die Kommunionanten mögen von 10 Uhr an nüchtern bleiben. Morgens 8 Uhr Frühmesse ohne Predigt. Auch hier wird die hl. Kommunion ausgeteilt; anschließend bis zum Gesamt Beichtgelegenheit, 9.30 Uhr Gesamt mit Predigt und Segen, nachm. 3 Uhr Frühmesse mit Predigt und Segen, nachm. 8 Uhr deutsches Gesamt mit Predigt und Segen. — 2. Feiertag: Morgens 8 Uhr Frühmesse mit Predigt, vorher Beichtgelegenheit, 9.30 Uhr deutsches Gesamt mit Predigt und Segen, nachm. 3 Uhr ist in der Wartenburg eine Weihnachtsfeier. — Freitag, 28. Dezember (Fest der Unschuldigen Kinder): Morgens 9 Uhr Kindermesse mit Ansprache und Kinderkommunion, nachm. 3 Uhr haben die Kinder im Vereinszimmer Lichtbildvortrag.
Marienbergr. 1. Feiertag: nachts 12 Uhr Christmesse mit Ansprache, 6 Uhr Gottesdienst in Reichenhain 9.15 Uhr in Marienberg Gesamt mit Predigt, 14 Uhr Weihnachtsandacht. — 2. Feiertag: 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, 10 Uhr Gottesdienst in Oberhau.
Vergensfeld. St. Abend: Nachts von 11 Uhr an ist Beichtgelegenheit. — 1. Feiertag: Nachts 12 Uhr Christmesse mit Predigt und Segen. In derselben wird die hl. Kommunion ausgeteilt. Die Kommunionanten mögen von nachts 10 Uhr nüchtern bleiben. Morgens 8 Uhr Frühmesse, von 7.30 Uhr an Beichtgelegenheit, ebenso nach der Messe, morgens 9 Uhr Gesamt mit Predigt und Segen. — 2. Feiertag: Morgens 9 Uhr Gesamt mit Predigt und Segen, vorher Beichtgelegenheit.
Treuen. Sonntag, 30. Dezember: Morgens 10 Uhr Gesamt mit Predigt (Café Richter), nachm. 4 Uhr ist in demselben Saale Weihnachtsfeier.
St. Antonius, Chemnitz-Alt. Am 2. Weihnachtstage 9.45 Uhr erstmalig die Speyerer Domfestmesse, Volksgesang mit Orgel- und Orchesterbegleitung. Textheftchen mit Noten für 10 Pf. an der Kirchenbü.

Befehlen der Redaktion.
F. S. Reichenbach. Karte erhalten. Die Angelegenheit wird geregelt.

S & F - Weihnachts-Angebot

<p>Für die Fest-Tafel</p> <p>Deutsche Mastgänse vol. Vorrat . . . Pfd. 100</p> <p>Ostsee-Aale Pfd. 60</p> <p>Fleischsalat Pfd. 17</p> <p>Mayonnaise Pfd. 22</p> <p>Vorderschinken Pfd. 32</p> <p>Salami o. Cervelatw. 1/4 Pfd. 33</p> <p>Mett- od. Knaekwurst 1/4 Pfd. 30</p> <p>Edamer Käse Pfd. 28</p> <p>Schweizerkäse V. allsch. 1/4 Pfd. 23</p> <p>Trauben-Sekt . . . Flasche 200</p>	<p>Allerlei Vorräte zum Fest</p> <p>Butter Pfd. 80 78 74</p> <p>Margarine o. Rab. Pfd. 63</p> <p>Kokosfett Tfl. 67</p> <p>Kühlhaus-Eier Stck. 10</p> <p>Ölsardinen Dose 30 24</p> <p>Fetteringe in Tomat. Dose 35 25</p> <p>Fetter Speck Pfd. 25</p> <p>Schnittbohnen Dose 56 52</p> <p>Erbsen Dose 88 64 55</p> <p>Gem. Gemüse 1/2 Dose 105 78 65</p> <p>Pflaumen mit Stein . . . 1/2 Dose 50</p> <p>Brechspargel 1/2 Dose ab 110, 1/2 Dose 65</p>	<p>S & F-Kaffee bringt Feststimmung ins Haus!</p> <p>Karlsbader Mischung 1/4 Pfd. 80</p> <p>Frühstücks-Mischung 68</p> <p>Columbia-Spezial 65</p> <p>S&F-Perikaffee 63</p> <p>Haushalt-Mischung 60</p> <p>Konsum-Mischung I 55</p> <p>S & F-Kaffee rein 50</p> <p>S & F-Festkaffee in Weihnachtspackung 1/4 Pfd. 75</p> <p>S&F-Kakao 1/4 Pfd. 45 35 28 18</p> <p>S&F-Tee Pfd. 85 65 50</p>	<p>Süße Sachen für den Teller</p> <p>Pflaumen-Mischung 1/4 Pfd. 15</p> <p>Spitzkuchen 1/4 Pfd. 23</p> <p>Eislen-Lebkuchen Pfd. 32</p> <p>Schokol.-Lebkuchen 5 Stck. 10</p> <p>Sort. Lebkuchen Pak. 10</p> <p>Si-Lebkuchensterne Pak. 25</p> <p>Schöne Krippenpackg. Stck. 25</p> <p>Geschenk-Päckch. 1/4 Stck. 45</p> <p>Dresd. Schok.-Kuchen Pappd. 50</p> <p>Milchschokolade Taf. 20</p> <p>Walnüsse vol. Vorrat . Pfd. 50 36</p> <p>Sattige Apfelsinen Pfd. nur 15</p>	<p>Aus unserer Weinkellerei</p> <p>Weißer Tischwein . . . Literfl. 85</p> <p>St. Martin Literfl. 95</p> <p>Dürkheimer rot Literfl. 85</p> <p>Ehdenkober 1/2 Fl. 70</p> <p>Rhodter Rosengarten . 1/2 Fl. 75</p> <p>Wincheringer Mosel . . 1/2 Fl. 80</p> <p>Oppenheim. Kehrweg 1/2 Fl. 95</p> <p>Niersteiner Domtal 1/2 Fl. 110</p> <p>Bremmer Kirchberg 1/2 Fl. 120</p> <p>Tafelrotwein 1/2 Fl. 70</p> <p>Königsbacher Bender 1/2 Fl. 85</p> <p>Roussillon 1/2 Fl. 120</p> <p>Wermutwein . Liter 80 . 1/2 Fl. 68</p> <p>Muskatwein 1/2 Fl. 95</p> <p>Rum-Verschnitt 1/2 Fl. 250</p> <p>S&F-Weinbrand 1/2 Fl. 310</p> <p>Tarragona vom Faf . Liter 95</p>
---	--	---	--	---

SCHADE & FÜLLGRABE

3 Rückvergütung